

# „EFA“ Jugendwochenende

„EFA – Eine/r Für Alle“ – unter diesem Motto stand das Jugendwochenende des Apostelbereichs Jens Korbien in diesem Jahr. Die über 300 Teilnehmer trafen sich von 18. Mai bis 21. Mai 2023 im „Kiez“ bei Werder an der Havel.

15.06.2023

Autor: S.D./M.W./D.H.

Fotos: S.D./I.O./R.P.

Quelle: Kirchenbezirk Torgau



Das Gelände der Halbinsel bot viele Möglichkeiten für Tischtennis und Volleyball, aber auch für Kanufahrten und Angler. Jeder Tag wurde umrahmt von Morgen- und Abendandachten, beginnend am Donnerstag mit dem Thema „Schöpfungswahrnehmung“ am abendlichen Lagerfeuer. Für die Mutigen wurde nach Einbruch der Dunkelheit eine Nachtwanderung angeboten, an welcher viele teilnahmen.

Zum gegenseitigen Kennenlernen fand am Freitag ein Geländespiel statt. Die Jugendlichen wurden in Gruppen gelost und sollten bei Wissensfragen und sportlichen Aufgaben Punkte sammeln. Dabei war Teamgeist gefragt. Sport, Spiel und Sonne kostete den Jugendlichen viel Kraft und Ausdauer, aber für Verpflegung war gesorgt. Neben den Mahlzeiten gab es viele Leckereien und allerlei Getränke zur freien Verfügung. Zum späten Nachmittag gab es ein Volleyballturnier der Bezirke gegeneinander, welches wir als Bezirk Torgau gewannen. Gegen Abend hielt der theologische Berater des Stammapostels einen Vortrag zum Thema „Neuapostolisch sein“ und betonte dabei vor allem das Apostelverständnis und die

Veränderungen der Kirche in den letzten Jahren. Den Freitag schloss eine DJ-Nacht ab, bei der sich viele der Jugendlichen auf der Tanzfläche betätigten.

Der Samstag stand zum großen Teil zur freien Verfügung. Zum Angebot standen auch Workshops, z.B. „Schöpfung und Evolution“, „Entscheidungen treffen“ oder „Schnupperstunde Jugendchorleitung“. Das offene Singen zur Vorbereitung auf den Gottesdienst fand sehr großen Anklang. Der von Apostel Korbien gehaltene Workshop zum Thema „gemeinsame Gottesdienstvorbereitung“ war ebenfalls gut besucht. Am Abend fand eine Show statt, in der einerseits der Apostel interviewt und andererseits das Geländespiel ausgewertet wurde. Umrahmt wurde das Programm mit verschiedenen Musikbeiträgen. Abschließend gab es Knüppelbrot am Lagerfeuer.

Den Open Air-Gottesdienst am Sonntag hielt Apostel Jens Korbien zum Textwort aus Jeremia 32, 41: „Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun, und ich will sie in diesem Lande einpflanzen in beständiger Treue, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.“ Er begrüßte die Jugendlichen mit den Worten: „Es ging mir durch und durch, euch hier gemeinsam zu sehen, euch zu hören als Orchester, als Chor und zu spüren: Es ist pure Dankbarkeit, die nach oben geht, für die schönen Tage, die Stunden, die Begegnungen, die wir miteinander hatten.“

Viele Personen haben diese Tage vorbereitet, haben viel Zeit investiert, weil es ihnen Freude macht, euch Gutes zu tun. Wenn man etwas einpflanzt oder sät, so möchte man, dass es wächst und lässt es nicht verkümmern. So ist es auch bei uns. Gott kümmert sich um dich, er sorgt sich um dich, passt auf, dass du keinen Schaden nimmst und pflegt dich. Passend zum Motto des Wochenendes sagte er: „Eine/r Für Alle – Jesus ist für alle Menschen da, ihm können wir vertrauen. Er schenkt uns viel Gutes. Aber Gott drängt den Menschen das Gute nicht auf. Vergessen wir nicht, mit Gott zu sprechen und auch nicht, was er uns Gutes getan hat.“ Weiter rief er den Jugendlichen zu: „Jede/r Einzelne kann in seiner Heimatgemeinde Gutes tun. Sei einfach da und du wirst ein Segen sein.“





